

Liebe Musikfreunde

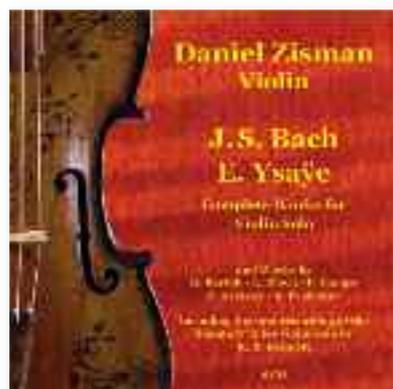
Ich habe die grosse Freude, Sie zum 6. Zyklus der Sternstundekonzerte in der Kirche Oberbalm einzuladen und zwar erneut mit dem Thema: Violine im Quartett. Doch diesmal ist es das Klavierquartett. Zwei verschiedene, hochkarätige Ensembles werden im Wechsel je drei Konzerte aufführen und uns bekannte Perlen der Klavierquartettliteratur spielen. Als Gesamtwerk sind die Meisterstücke von Johannes Brahms, Antonin Dvorák und Wolfgang Amadeus Mozart zu hören. Da vom dritten Quartett von Dvorák nur Fragmente vorhanden sind, die nie editiert wurden, werden wir im letzten Konzert das wunderschöne Klavierquintett zur Aufführung bringen.

Dieser Zyklus kann nur dank grosszügigen Sponsoren und Partnern aus dem öffentlichen Bereich, aber auch seitens begeisterter Gönner aus dem Publikum stattfinden. Allen, die sich zum Mithelfen engagieren, sei hier ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen in der einmaligen Kirche Oberbalm, um mit Ihnen weitere unvergessliche Sternstunden feiern zu dürfen.

Barbara Zisman-Ryter

Eine Erinnerung an den I. Sternstundezyklus, herausgegeben beim Zytglogge Verlag, erhältlich an den Konzertabenden oder unter [www.sternstundekonzerte.ch](http://www.sternstundekonzerte.ch) und im Musikfachhandel.



**Eintritt: 35.– / 30.–** (AHV und tiempoSur Mitglieder) **20.–** (Studenten)

Abonnement: für 6 Konzerte 180.–  
für 5 Konzerte 150.–  
für 4 Konzerte 120.–

Reservationen: Tel: 031 972 18 82 (zeitweise Telefonbeantworter)  
Mail: [info@sternstundekonzerte.ch](mailto:info@sternstundekonzerte.ch)

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Bern HB	ab 16:06 (Bahn S6)
Station Köniz	ab 16:18 (Postauto)
Oberbalm	an 16:31
Oberbalm	ab 18:54 / 19:54 / 20:54

Anfahrt mit dem Auto:

Bern – Köniz – Schliern - Oberscherli – Oberbalm  
(Parkplätze oberhalb Schulhaus neben der Kirche)

Nach dem Konzert gibt es Gelegenheit zum gemütlichen Ausklang im Restaurant Bären Oberbalm.

Mit freundlicher Unterstützung von: **Private Gönnerinnen und Gönner**



SWISSLOS

Kultur  
Kanton Bern



JÜRIG MÜLLER STIFTUNG

RAIFFEISEN  
Kulturforum Schwarzwald



kopierträff.ch  
internetträff.ch

Holzchnitt: Edwin Ryter, 3098 Köniz  
Konzertservice: Bruno Kräuchi, 3422 Kirchberg  
[www.sternstundekonzerte.ch](http://www.sternstundekonzerte.ch)

# sternstunde

## kirche oberbalm

daniel zisman violine  
nancy benda viola  
christina bauer klavier  
isabelle trüb klavier  
niall brown violoncello  
pierre-bernard sudan violoncello  
ursina humm zürcher violine

# violine im quartett

## 6. Zyklus: violine im quartett

Kirche Oberbalm, sonntags 17:00 Uhr

27. Okt. 2013:	W.A. Mozart: J. Brahms:	Klavierquartett in g-moll Klavierquartett in c-moll
01. Dez. 2013:	G. Mahler: J. Brahms:	Klavierquartett in a-moll Klavierquartett in g-moll
29. Dez. 2013:	F. Schubert: J. Brahms:	Klavierquartett in F-Dur Klavierquartett in A-Dur
26. Jan. 2014:	R. Schumann: A. Dvorák:	Klavierquartett in Es-Dur Klavierquartett in D-Dur
23. Feb. 2014:	G. Fauré: A. Dvorák:	Klavierquartett in g-moll Klavierquartett in Es-Dur
30. März 2014:	W.A. Mozart: A. Dvorák:	Klavierquartett in Es-Dur Klavierquintett in A-Dur

### Daniel Zisman, Violine

geboren in Buenos Aires, erhielt er seine geigerische Ausbildung von Szymba Bajour. Weitere Studien folgten in Siena, Rom, Moskau und Gstaad. 1985 wurde er Primgeiger des Fitzwilliam Streichquartetts, mit dem er eine rege internationale Konzerttätigkeit pflegte. Zisman war erster Konzertmeister des Berner Symphonieorchesters und Lehrer am Konservatorium Bern zwischen 1980 und 2003. 1999 gründete er zusammen mit seinem Sohn Michael Zisman (Bandoneon) das 676 Nuevotango Ensemble. Seit einigen Jahren widmet er sich intensiv der kompositorischen Tätigkeit. Sein erstes abendfüllendes Werk «Tangos Paralelos» wurde im Juni 2011 mit Erfolg uraufgeführt. Zahlreiche CD Aufnahmen, u.a. die Gesamtwerke für Violine Solo von J.S. Bach und E. Ysaye u. anderen Meisterwerken. (spielt alle Konzerte)

### Nancy Benda, Viola

geboren in eine Familie von renommierten Musikern, studierte sie Geige und Bratsche. Sie ist tätig als Solistin, Kammermusikerin und Lehrerin. Zur Zeit ist sie Professorin für Violine am Conservatoire de Fribourg. Sie ist Gründungsmitglied von mehreren Kammermusikensembles und hat sich ein vielseitiges Repertoire angeeignet, wobei sie immer auf der Suche nach speziellen Klangfarben ist. Sie präsentiert sich mit dem Duo Benda und mit verschiedenen Kammermusikensembles einschließlich des Quartetts Dohnányi (Schweiz). Master Classes und Teilnahme an Festivals ergänzen ihre intensive künstlerische Tätigkeit. Als Gewinnerin zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe hat sie in Europa und Südamerika für Radio und Fernsehen Aufnahmen gemacht. (spielt alle Konzerte)

### Christina Bauer, Klavier

erhielt ihre Ausbildung am Konservatorium Bern bei Rosmarie Stucki (Lehr- und Konzertdiplom), in Wien bei Prof. Josef Dichler und bei Hubert Harry in Luzern. Meisterkurse bei Paul Lohmann und Elisabeth Grümmer, Gesang, sowie Max Rostal, Violine bereicherten die Studien im kammermusikalischen Fach. Nach ausschliesslich solistischer Tätigkeit liegt seit vielen Jahren der Schwerpunkt ihres künstlerischen Schaffens in der Kammermusik, spielte sie u.a. mit den Geigern Josef Suk, Jan Tomes, Daniel Zisman, Gabriella Marffy, Barbara Doll im In- und Ausland, an den IMF Luzern und an den Murten Classics. Auch begleitete Christina Bauer seit vielen Jahren den Gesangswettbewerb der Migros (Kulturprozent) in Zürich und div. Liederabende. Die Tätigkeit an der Hochschule der Künste in Bern hat sie als Dozentin und Begleiterin der Violin- und Gesangsklassen im Sommer 2005 beendet und ist seither freiberuflich aktiv. (spielt 2./4. und 6. Konzert)

### Pierre-Bernard Sudan, Violoncello

geboren in Fribourg studierte er Violoncello bei Paul Burger, später bei Guy Fallot, Radu Aldulescu, Pierre Fournier und Boris Pergamentschikow. Während drei Jahren war er Mitglied der Camerata Lysy, mit welcher er in ganz Europa als Solist auftrat. Weitere Studien mit dem Barockcello an der Schola Cantorum Basiliensis. Tourneen mit dem Ensemble Vocal et Instrumental de Lausanne und Mitglied des Lausanne Bach Ensemble. Kammermusikkonzerte u.a. mit Daniel Zisman. Verschiedene Aufnahmen am Radio de la Suisse Romande. P.B. Sudan unterrichtet zur Zeit am Conservatoire de Fribourg und an der Haute Ecole de Musique de Lausanne. (spielt 2./4. und 6. Konzert)

### Isabelle Trüb, Klavier

erhielt ihren ersten Klavierunterricht am Conservatoire in Vevey und privat. Weitere Studien folgten in Bloomington mit Alfonso Montecino, Shigeo Neriki und Gyorgy Sebok. Sie arbeitete dazu regelmässig im Unterricht von Franco Gulli, Joseph Gingold, Tadeusz Wronsky (Violine) und Janos Starker, Gary Hoffman, Fritz Maag (Violoncello). Es folgten Jahre des Unterrichtens und Begleitens an der International Menuhin Music Academy in Gstaad, am Conservatoire de Musique de Lausanne und in Adelaide (Australien). Eine rege Kammermusik-tätigkeit führt sie mit renommierten Künstlern wie Pierre Fournier, Janos Starker, Marçal Cervera, Bruno Giuranna, Shmuel Ashkenasi, Maxim Vengerov und Joseph Silverstein zusammen. Seit 2009 ist sie als Professorin am Conservatoire de Luxembourg tätig. Sie konzertiert über 20 Jahre mit ihrem Partner Niall Brown im Duo. (spielt 1./3. und 5. Konzert)

### Niall Brown, Violoncello

in Aberdeen (Schottland) geboren, wurde sein ausserordentliches Talent in jungen Jahren von Menuhin entdeckt, der ihn zum Studium in die Menuhin School nach London einlud, wo er mit Maurice Gendron und William Pleeth studierte. Weitere Studien folgten mit Ralph Kirshbaum und Radu Adulescu. Er gewann in der Folge verschiedene Wettbewerbe und konzertierte mit namhaften Künstlern wie Yehudi Menuhin, Janos Starker, Bruno Giuranna, Alberto Lysy, Edith Fischer an zahlreichen internationalen Festivals. Während 8 Jahren war er Mitglied des Australian String Quartet und spielt zur Zeit im Dohnányi (Schweiz) und Kreisler Streichquartett (Luxemburg). Seit 2006 ist er 2. Solocellist im Orchestre Philharmonique de Luxembourg und gibt regelmässig Meisterkurse in Schottland und in der Schweiz. Niall ist künstlerischer Leiter des Kammermusikfestivals Automne musical d' Ollon. (spielt 1./3. und 5. Konzert)

### Ursina Humm Zürcher, Violine

Die Berner Geigerin Ursina Humm Zürcher begann ihre musikalische Laufbahn als 8-jährige an der Musikschule Unteres Worblental bei Jacqueline Rougemont und setzte sie später bei Susanna Holliger und Eva Zurbrugg fort. Ihr Studium bei Daniel Zisman an der Hochschule für Musik Bern schloss sie 1997 mit dem Lehrdiplom und 1999 mit dem Konzertdiplom ab. Danach genoss sie für einige Zeit Unterricht bei Ulrich Lehmann. Es folgten Weiterbildungen im instrumentalen, kammermusikalischen und pädagogischen Bereich und eine vielfältige Konzerttätigkeit als Kammermusikerin und Solistin sowie das stete Erweitern eines breitgefächerten Repertoires. Mehrere zeitgenössischen Werke wurden für sie geschrieben. Sie widmet sich mit Passion der pädagogischen Tätigkeit und ist seit 1989 Konzertmeisterin des Orchesters Ostermundigen, mit dem sie bereits mehrfach als Solistin spielte. (spielt im 6. Konzert)